

ProSiebenSat.1 zum Sparen gezwungen

München. Nach einem deutlichen Umsatzeinbruch will der TV-Anbieter ProSiebenSat.1 mit weiteren Einsparungen dem Einbruch der Werbeeinnahmen entgegensteuern. Für das Gesamtjahr wagte der hochverschuldete Konzern keine Prognose und begründete dies mit dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Der Konzernumsatz fiel im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um neun Prozent auf 694 Millionen Euro, wie die Senderkette am Donnerstag in München mitteilte. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129391.prosiebensat-1-zum-sparen-gezwungen.html>